



PZ BADEN-BADEN 282 Meter Porsche

Am 7. Juli 2007 war es wieder einmal soweit: Das PZ Baden-Baden lud seine Kunden zur 5. Porsche Ausfahrt ein. Ein wunderschönes Bild, nicht nur für die ca. 130 Teilnehmer, sondern auch für jeden Porsche Liebhaber, war doch vom Porsche 911 über Boxster und Cayenne eine bunte Porsche Palette von 64 verschiedenen Fahrzeugen aus Zuffenhausen vertreten. Für Zahlenfreaks: ca. 282 Meter Porsche am Stück. Treffpunkt: 8.30 Uhr am idyllischen Schloss Favorite in Förch bei Rastatt. Das Schloss war im 18. Jahrhundert die barocke Sommerresidenz von der badischen Markgräfin Sibylla Augusta, der Gattin des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden (Türkenlouis). Hier im Schlosscafé Favorite gab es einen schönen Treff zum Frühstück unter blauem Himmel. Nach der Begrüßung und Ansprache von Werner Pochat, dem Geschäftsführer des PZ Baden-Baden, setzte sich der exklusive Porsche Konvoi auf land-

schaftlich schönen und anspruchsvollen Straßen in Bewegung. Die explizit ausgearbeitete Route war perfekt für alle Porsche Fahrer/innen nach dem allseits bekannten Motto: »Fahren in seiner schönsten Form«. Die Route führte in diesem Jahr in die herrliche Region »Mittlerer Schwarzwald«. Genauer gesagt zur Glashütte Dorotheenhütte nach Wolfach. In diesem Manufakturbetrieb erlebten die Porsche Kunden, neben einem exklusiven Sektempfang und kulinarischen Gaumenfreuden, die faszinierende Handwerkskunst des Glasblasens mit dem Mund und des Glasschleifens von Hand. Wer wollte, konnte auch selbst eine Glasvase blasen, die er dann als wertvolles und individuelles Souvenir mit nach Hause nehmen durfte. Zum Abschluss dieser herrlichen Ausfahrt traf man sich auf der Sonnenterrasse des Kurhauses Zum Alde Gott in Sasbachwalden zu einem gemeinsamen und köstlichen Barbecue. ▼

PZ WILLICH Zwischenstopp

Pure Nostalgie im sonnigen Frühlingsleuchten: An die 100 »Ur-Porsche« lieben die Zeit an diesem Sonntag im Mai rückwärts laufen. Zum gemütlichen Zwischenstopp hatte der »Porsche 356 Stammtisch Niederrhein« das PZ Willich angesteuert – gemeinsam mit seinem Partnerclub aus Holland. Und da standen sie nun wie eine Stafette, die legendären Modelle des 356 aus den Jahren 1948 bis 1965: begnadete Klassiker mit ergreifender Vitalität, klar und geradezu genial in ihrer Formensprache. Der Mythos auf vier Rädern war plötzlich ganz nah und da für alle Sinne. Kein Wunder, dass sich neben den Mitgliedern der beiden Clubs noch etliche Porsche Freunde und Schaulustige auf dem PZ Gelände versammelten, die sich einfach nicht satt sehen konnten – insgesamt gab es mehr als 300 Besucher. Für die deutsch-niederländischen Club Fahrer und die übrigen PZ Gäste war unter freiem Himmel reich gedeckt worden. Zum verabredeten Lunch gab es Tortellini mit grünem Spargel, Salbei und geriebenem Parmesan oder Frühlingsalat mit Erdbeer-Balsamico-Dressing und marinierten Hähnchenstreifen. Die PZ Mitarbeiter sorgten, wo nötig, mit »handfestem« Werkstatt-Service auch für das Wohl der motorisierten Oldies. Alle Verkaufsräume und natürlich die hauseigene 356-Ausstellung waren geöffnet. Im Namen der 356-Enthusiasten von hüten und drüben dankten Hans Tervooren und Achim Kubiak dem PZ Team für den netten Empfang. Ein herzliches Wiedersehen mit viel »Raum für Begegnung, Zeit für Kommunikation« wurde einstimmig gewünscht. ▼

